herpy

SKINKE

Tannenzapfenskink

Tiliqua rugosa

Ein langsamer, schwer gepanzerter australischer Skink, der mit seinem kurzen, breiten Schwanz wie ein Tannenzapfen aussieht. *Tiliqua rugosa* hat eine kobaltblaue Zunge, die sie bei Bedrohung zeigt, ernährt sich überwiegend von Pflanzen und bildet Paare, die Jahr für Jahr zusammenhalten. Sie braucht einen Sonnenplatz, UVB und trockene Bedingungen.

Familie: Scincidae Englisch: Bobtail Früherer Name: *Trachydosaurus rugosus* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**30-45 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Gewicht	**600-900 g**
Lebenserwartung	**10-20 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Savanne**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 45 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**15-29 °C**
Sonnenplatz	**35-40 °C**
Temperatur, Nacht	**10-20 °C**
Luftfeuchtigkeit	**20-40 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten, Obst, Pflanzen und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Lebendgebärend**
Wurfgröße	**1-4 Jungtiere**
Gelege pro Jahr	**1**
Tragzeit	**140-170 Tage**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang III**
EU-Anhang	**Anhang C**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Die Art klettert nicht, daher ist die Bodenfläche am wichtigsten. Ein Paar braucht mindestens 120 × 60 × 45 cm (Länge × Breite × Höhe), und größer ist besser. Kleinere Terrarien von 90-100 × 50-60 cm reichen nur für ein Tier.

TEMPERATUR

Das Terrarium muss ein deutliches Gefälle haben. Das warme Ende muss 27-29 °C haben, und unter einem Spotstrahler muss der Sonnenplatz mehrere Stunden am Tag 35-40 °C erreichen.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Art stammt aus trockenen Gegenden und braucht eine Luftfeuchtigkeit von 20-40 %. Halte den Bodengrund trocken, und lass kein Wasser stehen.

LICHT UND UVB

Die Art ist tagaktiv und braucht eine UVB-Röhre, die 8-12 Stunden am Tag eingeschaltet ist. Die Röhre muss regelmäßig gemessen oder mindestens alle sechs Monate gewechselt werden, weil die UVB-Strahlung nachlässt.

FÜTTERUNG

Tiliqua rugosa ist Allesfresser mit Schwerpunkt auf Pflanzen. Adulte Tiere brauchen 70-80 % Pflanzenkost und nur 20-30 % tierische Nahrung.

VERHALTEN UND UMGANG

Die Art ist ruhig und gewöhnt sich an vorsichtiges Handling. Neue Tiere können scheu sein, und manche fallen nach wenigen Tagen ohne Kontakt zu Fauchen und Gähnen zurück.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Australien.